

Die Planungsgruppe

- Christiane Mohr – Leiterin der Schulkonferenz - Louise-Schroeder-Schule, Fachschule für Sozialpädagogik
- Dagmar Bott - KT Kellerstraße, Landeshauptstadt Wiesbaden, Leitung
- Monika Reinold - Fachberatung AWO Kindertagesstätten Wiesbaden / Frankfurt
- Dagmar Hansen - MitInitiative e.V., Geschäftsführung
- Sabine Streim - KT Luxemburgplatz, Landeshauptstadt Wiesbaden, Leitung
- Hildegard Weismann – KT Tandem Lebenshilfe Wiesbaden e.V., Leitung



Teamer

2-3 Teamer aus der Planungsgruppe begleiten jeweils ein Modul. Externe Referentinnen und Referenten werden bei Bedarf eingeladen.

Wir werden mit einer Gruppe von ca. 20 Teilnehmern aus den verschiedenen Jugendhilfeeinrichtungen arbeiten. Der Schwerpunkt liegt im Bereich der 0-14-Jährigen und der Erziehungshilfe.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung mit direktem Zugang zur verantwortlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Mitarbeiter mit mehr als einer halben Stelle, die bereit sind, sich fachlich weiterzuentwickeln
- Die Teilnehmer sollten über das Konzept der Einrichtung verfügen, bzw. die Einrichtung sollte ernsthaft im Prozess der Konzeptionsentwicklung stehen.

Module:

donnerstags 14:30 Uhr – 18:00 Uhr

freitags 08:30 Uhr – 13:30 Uhr

1. Modul: 10 / 11.05.2012
2. Modul: 14 / 15.06.2012
3. Modul: 06 / 07.09.2012
4. Modul: 11 / 12.10.2012
5. Modul: 15 / 16.11.2012
6. Modul: 24 / 25.01.2013
7. Modul: 07 / 08.03.2013
8. Modul: 18 / 19.04.2013

Kosten

Eine Teilnahmegebühr in Höhe von **160,00 €** ist zu überweisen an:

MitInitiative e.V. „QuaPra“ – Nassauische Sparkasse BLZ 510 500 15 – Kto-Nr. 110 218 028.

Bitte beachten: ➔ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Jugendhilfeverbund Antoniusheim, Evim, Caritas und der Evangelischen Kirche Hessen/Nassau entrichten bitte eine Teilnahmegebühr von **240,00 €**

Anleiten will gelernt sein

Ein trägerübergreifendes
Qualifizierungsangebot



MitInitiative e.V.



Amt für Soziale Arbeit



Warum brauchen wir dieses Angebot?

Der Lernort Schule und Lernort Praxis legen die Grundsteine für ein professionelles Berufsverständnis und das Bild vom Kind. Eine theoriegeleitete und praxisorientierte Ausbildungsqualität ist erforderlich und stellt einen hohen Anspruch an die Anleiter und das Team.

Ausbildung von Praktikanten bedeutet für die Anleiter Rollenklarheit und setzt ein hohes Maß an Eigenreflexion, Fachlichkeit, Sicherheit, Souveränität, Verantwortungsbewusstsein, Berufserfahrung und die Bereitschaft sich selbst fortzubilden voraus.

Fachschulen und Jugendhilfeträger tragen die gemeinsame Verantwortung für die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern, deshalb erfolgt die Qualifizierung gemeinsam durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Schule und Praxis. Der in der Ausbildungsordnung vorgeschriebene Beirat der Fachschule für Sozialpädagogik (LSS) griff die Notwendigkeit auf und rief das trägerübergreifende Angebot ins Leben.

Inhaltliche Schwerpunkte des Qualifizierungsangebotes

- Die Anleiterinnen und Anleiter als Personen - Rolle, Aufgabe, Beziehung - im Zusammenhang der drei Ausbildungsphasen
- Kommunikation und Reflexion- Methoden der Gesprächsführung und Konfliktbewältigung, Zielvereinbarungen, Beobachtungen, Handlungsstrategien, Beratung, an Ressourcen anknüpfen
- Den individuellen Ausbildungsplan - Entwicklung begleiten und beurteilen

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus den Feldern der Erziehungshilfe und Kindertagesbetreuung, die aktuell Sozialassistenten und Erzieher im Anerkennungsjahr anleiten oder (wieder) anleiten wollen



Antwort:

Planungsgruppe der Qualifizierungsmaßnahme

c/o MitInitiative e.V.
Grabenstraße 2
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 4113807
Fax: 0611 / 4113808
Mail: info@mitinitiative.de

Ich melde mich verbindlich für die Qualifizierungsmaßnahme an: *
(Anmeldeschluss: 15.12.2011)

Name _____

Träger _____

Adresse _____

Telefon _____

Fax _____

e-mail _____

Datum Unterschrift Teilnehmer/in

Datum Unterschrift Träger

*** Die Teilnahme kann nicht garantiert werden.**